

Allgemeine Lieferbedingungen – Zusatzvereinbarung General Conditions – supplemental agreement

In Ergänzung der Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie zur Verwendung im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen – Stand Januar 2002 – gelten folgende Regelungen:

XIV. Verwendung für atomare Zwecke

Sollen die Produkte für atomare Zwecke verwendet werden (einschließlich unter anderem in einem Atomkraftwerk), so wird der Besteller das Atomhaftungsfreistellungsformular des Lieferanten unterzeichnen. Diese zusätzlichen Bedingungen und diese Freistellung haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Lieferbedingungen; Kopien können bei Bedarf beim Lieferanten angefordert werden.

XV. Geltende Handelsvorschriften

1. Der Käufer stimmt zu, beim Erhalt und der Nutzung von Waren, Dienstleistungen und Technologien durch den Käufer alle geltenden Gesetze über Import- und Exportkontrollen sowie Sanktionsbestimmungen, Verordnungen, Verfügungen und Vorschriften in ihrer jeweils zuletzt geänderten/ergänzten Form wie etwa jene der Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Union sowie jener Staaten, in denen sich die Niederlassung des Verkäufers und des Käufers befinden, oder aus denen Lieferungen erfolgen, aber auch sämtliche Auflagen in allen Lizenzen, Genehmigungen, allgemeinen Bewilligungen oder Ausnahmen davon (nachstehen als „geltende Handelsvorschriften“ bezeichnet), einzuhalten. Unter keinen Umständen wird der Käufer die Waren, Dienstleistungen oder Technologien unter Verletzung geltender Handelsvorschriften nutzen, veräußern, freigeben, exportieren oder reexportieren.
2. Der Verkäufer ist zur Lieferung von Waren, Dienstleistungen oder Technologien erst nach dem Erhalt allenfalls benötigter Lizenzen oder Genehmigungen bzw. nach Erfüllung der Voraussetzungen für die genannten allgemeinen Bewilligungen oder Ausnahmen davon laut den geltenden Handelsvorschriften verpflichtet.
3. Werden derartige Lizenzen, Genehmigungen oder Bewilligungen abgelehnt oder widerrufen, oder kommt es zu Änderungen im Zusammenhang mit den geltenden Handelsvorschriften, die dem Verkäufer die Vertragserfüllung verbieten oder ihn und/ oder seine Konzerngesellschaft(en) seiner begründeten Einschätzung nach gemäß den geltenden Handelsvorschriften einem anderweitigen Haftungsrisiko aussetzen, wird der Verkäufer aller Pflichten aus diesem Vertrag und zugleich jeder damit einhergehenden Haftung entbunden.
4. Die Firma Control Techniques GmbH ist aus diesem Vertrag nicht zur Lieferung verpflichtet, falls die Vertragserfüllung im Widerspruch zu geltenden einschlägigen Gesetzen oder Verwaltungsvorschriften im Bezug auf Import- oder Exportkontrolle, einschließlich aller einschlägigen US-Sanktionsgesetze, stehen sollte oder erforderliche und mit Export oder Import des Liefergegenstandes im Zusammenhang stehende behördliche Genehmigungen, Zulassungen oder Erlaubnisse, die die Gesellschaft, deren Zulieferer oder ein von der Gesellschaft beauftragter Dritter zur Vertragserfüllung benötigen, nicht erteilt oder widerrufen werden. Das gleiche gilt, falls sich geltende Gesetze oder Verwaltungsvorschriften im oben bezeichneten Sinn ändern sollten und die Gesellschaft, deren Zulieferer, oder ein von der Gesellschaft beauftragter Dritter deshalb an der Ausführung einer Bestellung gehindert ist oder sich aus der Ausführung einer solchen Bestellung ein unzumutbares öffentlich rechtliches oder zivilrechtliches Haftungsrisiko ergibt. Schadenersatzansprüche des Bestellers oder etwaig vereinbarte Vertragsstrafen sind ausgeschlossen, soweit die oben genannten Lieferhindernisse nicht ausschließlich von der Firma Control Techniques GmbH zu vertreten sind.

As supplemental agreement to the General Conditions for the supply of products and services of the electrical and electronics industry for the use of commercial transactions between businesses – status January 2002 – the following regulations apply:

XIV. Use for nuclear purposes

If the Services relate to any nuclear application (including, without limitation, performance of Services in any nuclear power generation facility), the Customer shall execute Emerson's Nuclear Liability Indemnity Form. Such Indemnity shall take precedence over all other provisions of the Contract.

XV. Trade compliance Laws

1. Buyer agrees that all applicable import, export control and sanctions laws, regulations, orders and requirements, as they may be amended from time to time, including without limitation those of the United States of America, the European Union, and the jurisdictions in which the Seller and Buyer are established or from which items may be supplied, and the requirements of any licences, authorisations, general licences or licence exceptions relating thereto ("Trade Compliance Laws") will apply to its receipt and use of Goods, Services and technology. In no event shall Buyer use, transfer, release, export or re-export the Goods, Services or technology in violation of Trade Compliance Laws.
2. Seller shall have no obligation to supply any Goods, Services or technology unless and until it has received any necessary licences or authorisations or has qualified for general licences or licence exceptions under Trade Compliance Laws.
3. If for any reason any such licences, authorisations or approvals are denied or revoked, or if there is a change in any Trade Compliance Laws that would prohibit Seller from fulfilling the Contract, or would in the reasonable judgement of Seller otherwise expose Seller and/or Seller's Affiliate(s) to a risk of liability under Trade Compliance Laws, Seller shall be relieved without liability of all obligations under the Contract.
4. Control Techniques GmbH is not obliged to supply under this contract, if the fulfilment of the contract would be in conflict with laws or administrative regulations which are applicable and in force relating to import or export control, including all applicable US sanction statutes, or if official licenses, consents or permits required and connected with the export or import of the goods to be supplied, which Control Techniques GmbH, its suppliers or third parties instructed by it, require for performance of the contract, have not been issued or have been revoked. The same applies if laws or administrative regulations in the above sense which are valid are changed and Control Techniques GmbH its suppliers or third parties instructed by it are thereby prevented from fulfilling an order or if an unreasonable risk of liability under public law or civil law would arise out of the fulfilment of such an order. Claims for compensation by the customer or any agreed contractual penalty are excluded if the above mentioned obstacles to the delivery are not exclusively the responsibility of Control Techniques GmbH.